

Kurzausschreibung für Retro-Rallyes 2019



Im Rahmen des 3. ProWIN Rallyesprint wird zusätzlich eine Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt. Grundlagen dieser Kurzausschreibung sind die jeweils gültige DMSB Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe, DMSB-Basisausschreibung für Clubsport-GLP, die Retro-Rallye-Grundausschreibung sowie die Bestimmungen für die ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd. Diese sind unter www.clubsport-motorsport.de und www.motorsport-pfalz.de veröffentlicht und werden durch Aushang bekannt gegeben. Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt.

Kurzausschreibung genehmigt
am unter der
Reg.-Nr. zur Vorlage bei der
Behörde/ Versicherung
ADAC e.V. Abt. Motorsport

Titel: proWIN Rallyesprint Historic Datum: 18.01.2020
Veranstalter: MSC Schiffweiler Rallyesekretariat: Tel.: 0160 5776240 Email: mludwig@msc-schiffweiler.de

Teilnehmer (Auszug; siehe **Retro-Rallye-Grundausschreibung (RR-GA) Art. 3.** unter www.motorsport-pfalz.de)

Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein. Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein (Neu ab 2019: Begleitetes Fahren unter bestimmten Voraussetzungen möglich). Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 15 Jahre alt wird (2019: Jahrgang 2004 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen. **Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz (mind. DMSB-Nat.C oder Race Card) sein.**

Fahrzeug (Auszug; siehe **RR-GA Art. 5 und 6** und **Bestimmungen der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd, Art. 2**)

Nationale Fahrzeugzulassung: Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind

- Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
- Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).
- Bei Fahrzeugen mit einem roten Kennzeichen mit 06er Nummer oder Kurzzeit-Kennzeichen mit 04er Nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Internationale Fahrzeugzulassung: Fahrzeuge die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung. Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeugalter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches ist nicht vorgeschrieben und liegt im Ermessen des Veranstalters.

Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 10 Jahre zurückliegen oder früher sein (2019: 1999 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. **Fahrzeuge nach StVZO benötigen einen Hauptuntersuchungs- (HU)- Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.**

Sicherheitsvorschriften

(Auszug; siehe **RR-GA Art. 3, 6 und 19.3** und **Bestimmungen der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd, Art. 3**)

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB-Basisausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) vorgeschrieben. Bei allen Veranstaltungen zur ADAC Retro Rallye Serie Süd ist für Fahrer- und Beifahrer das Tragen von flammabweisenden Overalls der FIA-Prüfnorm 1986 oder FIA-Prüfnorm 8856-2000 vorgeschrieben. Das Tragen von Handschuhen ist vorgeschrieben, für den Beifahrer ist das Tragen von Handschuhen freigestellt. Die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) ist vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen. Ein FIA homologiertes Kopf-Rückhaltesystem (z.B. HANS) wird dringend empfohlen, jedoch nicht vorgeschrieben.

Bei allen Fahrzeugen ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben. Seitenfenster, Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeugabhängig vorhanden, müssen während den Wertungsprüfungen geschlossen sein.

Wertung (Auszug; siehe **RR-GA Art. 9 und 10**)

Gewertet wird die Zeitabweichung, der zwischen der Start-Lichtschranke und der Ziel-Lichtschranke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50km/h) einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen WP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen.

Stellbereich (Parc-Fermé) vor dem Start und nach dem Ziel (Auszug; siehe **RR-GA Art. 19.4**)

Die Parc fermé -Regelung vor dem Start und nach dem Ziel der Veranstaltung gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye gilt nicht für die Retro-Rallye-Teams. Die Veranstalter richten für die Fahrzeuge der Retro-Rallye einen gesonderten Stellbereich ein, der von Fahrern und Zuschauern betreten werden darf. Beginn Startpark: 30 Minuten vor der individuellen Startzeit. Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges. Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. Alle anderen Parc fermé Bestimmungen gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye sind uneingeschränkt gültig.

Kurzausschreibung für Retro-Rallyes 2019



Streckenlänge der Wertungsprüfungen und gesamten Veranstaltung

Anzahl der Etappen	1	Anzahl der Sektionen	3
Anzahl der Wertungsprüfungen	3	Anzahl der Rundkurse	3
Streckenlänge der gesamten Veranstaltung	39,45	km	
Streckenlänge der Wertungsprüfungen	29,25	km	

Offizielle

	Name	Wohnort
RRS-Beauftragter:	Gerd Frensch	Schöneberg
Rallyeleiter :	Lars Vogt	Riegelsberg
Leiter der Streckensicherung:	Marc Ludwig	Völklingen
Technische Kommissare:		

Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Ort / Kontaktdetails	Datum	Öffnungszeiten
Großwaldhalle	17.01.2020	17:00 – 21:00 Uhr
Hambacher Weg 12	18.01.2020	07:30 – 21:00 Uhr
66265 Heusweiler		

Programm in chronologischer Reihenfolge (Datum und Zeit), ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
Nennungsbeginn	ZNTS.de	23.12.2020	00:00
Nennungsschluss		14.01.2020	21:00
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennungsbestätigungen		15.01.2020	
Freiwillige Dokumentenabnahme	Rallyezentrum	17.01.2020	17:00 – 20:00
Freiwillige Technische Abnahme	Rallyezentrum	17.01.2020	17:00 – 20:00
Dokumentenabnahme	Rallyezentrum	18.01.2020	08:30 – 09:30
Technische Abnahme	Rallyezentrum	18.01.2020	08.45 – 09:45
ROAD-BOOK-Ausgabe	Rallyezentrum	18.01.2020	08:30 – 09:30
Besichtigung der Wertungsprüfungen		18.01.2020	09:00 – 10:00
Aushang der Startzeiten / Reihenfolge	Rallyezentrum	18.01.2020	12:45
Fahrerbesprechung	Rallyezentrum	18.01.2020	12:50
Start 1. Fahrzeug	Rallyezentrum	18.01.2020	13:21
Ziel der Veranstaltung – 1. Fz,	Rallyezentrum	18.01.2020	20:00
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	Rallyezentrum	18.01.2020	20:15
Siegerehrung	Rallyezentrum	18.01.2020	20:45

Preise

Pokale für 30% der gestarteten Teams, mind. bis zum 3. Platz

Nenngeld

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

120,-€ bei Nennschluss

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung 240,-€ bei Nennschluss

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen

Kontoinhaber: proWIN Winter GmbH

Bank: Sparkasse Neunkirchen

IBAN: DE40592520460027002020

BIC SALADE51NKS

Verbindliche Veranstalterwerbung

Auf Startnummerträger, N.N

Freiwillige Veranstalterwerbung

RRS-Serienaufkleber,

Maximal Anzahl von Teilnehmern:

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf **25** begrenzt.

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:

Bärbel Wappner,
Kurt-Schumacher-Str. 34
66333 Völklingen

Die Nennung wird nur angenommen, wenn sie zusammen mit dem vollständigen Nenngeld eingereicht wird.